



Kinostart: 26.04.2018 · DVD: 26.10.2018

DE 2018, 99 Minuten, FSK 12, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Eibe Maleen Krebs
MIT	Samuel Koch, Nils Hohenhövel u.a.
SPRACHE	deutsche Originalfassung, Audio- deskription (deutsch)
UNTERTITEL	Englisch, Deutsch für Hörgeschädigte
BESTELL-NR.	D344
EAN	4040592007038
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	Booklet, Interviews mit der Regisseurin und den Hauptdarstellern

Draußen in meinem Kopf

ein Film von Eibe Maleen Krebs

Christoph beginnt sein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Pflegeheim als persönlicher Betreuer des 28-jährigen Sven. Der schwerkranke junge Mann leidet an Muskelschwund, das Pflegezimmer ist sein Mikrokosmos, den er seit Jahren souverän lenkt. Svens Humor wirkt fremdartig und bedrohlich, was auch Christoph sofort zu spüren bekommt. Aber nach der ersten „Willkommenskrisen“ lässt Sven Christoph allmählich in seine Welt hinein. Er beginnt sich zu öffnen, und die beiden jungen Männer freunden sich immer mehr an. Echte Nähe und Vertrautheit entstehen, sodass Sven Christoph seinen innigsten Wunsch anvertraut.

Für die Entwicklung der Geschichte wurde Regisseurin Eibe Maleen Krebs zusammen mit ihrem Co-Autor Andreas Keck mit dem Wim-Wenders-Stipendium zur Förderung innovativer filmischer Erzählkunst ausgezeichnet. Durch Krebs' feinfühliges Regie, das berührende Schauspiel von Samuel Koch und Nils Hohenhövel, für die es beide die erste Kinohauptrolle ist, und die intime Bildgestaltung der vielfach ausgezeichneten Kamerafrau Judith Kaufmann („Scherbentanz“, „Die Fremde“) entsteht aus der vermeintlichen Enge von Svens Pflegezimmer ein von allen Fesseln befreiter Film über Vertrauen und Freundschaft.

„Ein von Fesseln befreiter Film über echtes Vertrauen und tiefe Freundschaft.“ (Saarbrücker Zeitung)

„Samuel Koch verleiht seinen Sätzen eine berührende Wucht.“ (Badische Zeitung)

„Ein berührender Film über natürliche und selbst gewählte Grenzen.“ (Deutschlandfunk Nova)

„Ein eindringliches Kammerspiel!“ (Berliner Morgenpost)

„Großes Kino, das tief unter die Haut geht!“ (Saarländischer Rundfunk)

„Ein mitreißendes Drama!“ (zitty)